

• **TSV Weipoltshausen - RSV Kleinseelheim 5:4 (1:1):** Beide Mannschaften boten Fußballkost vom Feinsten. Kleinseelheim musste gewinnen, um die Chance auf den Titel zu wahren und auf einen Ausrutscher von Waldtal hoffen. Also setzte der RSV alles auf eine Karte und stürmte von der ersten bis zur letzten Minute. Weipoltshausen war nicht gewillt, die Punkte ohne Gegenwehr abzu-

liefern und hielt dagegen. In der zehnten Minute brachte Marvin Fuchs die Platzherren mit einem Flugkopfball in Führung. Kleinseelheim antwortete zwei Minuten später mit einem durch Dimitri Wagner verwandelten Freistoß.

Weitere Treffer ließen die Abwehrreihen in der ersten Halbzeit nicht zu. Nach der Pause wollte Kleinseelheim

den Sieg erzwingen. In der 47. Minute brachte Dennis Bendix die Gäste in Führung, die jedoch nur zwei Minuten Bestand hatte. Mit seinem zweiten Tor glich Fuchs aus kurzer Entfernung aus.

Weipoltshausen wollte jetzt mehr und setzte ebenfalls auf bedingungslose Offensive. Nach einem Alleingang, bei dem er vier Gegenspieler versetzte, schoss Sascha Rühl in der 60. Minute unhaltbar zum 3:2 ins lange Eck. In der 62. Minute verwandelte Marco Rößler einen Foulelfmeter zum 4:2. Ein Eigentor brachte Kleinseelheim in der 64. Minute wieder heran.

Ein Weipoltshäuser Spieler musste in der 65. Minute nach einem Foul im Strafraum mit einer gelb-roten Karte den Platz verlassen. Den fälligen Strafstoß verschossen die Gäste.

In der 71. Minute zeigte der Schiedsrichter wieder auf den Elfmeterpunkt. Nach einem Handspiel erhielt Kleinseelheim einen Strafstoß zugesprochen, den Dimitri Wagner zum 4:4 verwandelte. Da dieses Ergebnis Kleinseelheim nicht reichte, stürmte die gesamte Mannschaft bedingungslos weiter. In diese Offensive startete Weipoltshausen in der Nachspielzeit einen Konter, den Andreas Ganz zum 5:4 abschloss. Wenn ihre Mannschaften diese Leistung festigen können, werden sie in der neuen Saison ganz oben mitspielen. Für Marco Rößler war es das letzte Spiel für Weipoltshausen, er wird zukünftig in Mornshausen als Trainer tätig sein.

gegen die SG Ebsdorfergrund. TSV Weipoltshausen bestiegte in einem Fußball-Krimi den RSV Kleinseelheim mit 5:4, so dass der RSV den Relegationsplatz verpasste.

In der Kreisliga B 2 lieferten sich der TSV Weipoltshausen und der RSV Kleinseelheim, für den es immerhin um seine letzte Chance für einen Relegationsplatz ging, eine rasante Partie.

Kleinseelheim verliert im Kampf um den Aufstieg in Weipoltshausen

B-Liga Marburg II

Versbachtal II - Ebsdorfergrund	3:1
Galdern - Oberwalgern	3:2
Sterzhäuser - Borts-/Ronhausen	3:0
Marbach - Moischt	4:2
Lohra - Dreihausen	1:1
Weipoltshausen - Kleinseelheim	5:4
Waldtal - Rauschholzhausen	6:2
1. Waldtal	28 101:61 56
2. Richtsberg	28 77:38 54
3. Kleinseelheim	28 76:47 52
4. Rauschholzhausen	28 65:48 52
5. Weipoltshausen	28 68:59 50
6. Ebsdorfergrund	28 67:54 45
7. Marbach	28 62:57 44
8. Galdern	28 51:51 38
9. Lohra	28 47:51 38
10. Dreihausen	28 38:57 35
11. Borts-/Ronhausen	28 48:63 33
12. Oberwalgern	28 45:72 26
13. Sterzhäuser	28 52:70 25
14. Moischt	28 42:68 24
15. Versbachtal II	28 53:96 23

Fußballkreis Marburg

Weipoltshausen gewinnt zum Abschluss

Kreisliga B: 5:4-Sieg gegen Kleinseelheim